

JAHRESTAGUNG

der Anthroposophischen Gesellschaft NRW

Gewalt und Wahrheit

*Aspekte der Gewalt im Inneren und Außen –
Imaginationskraft als Weg zur Wahrheit?*

***Einladung
zur Jahrestagung der
Anthroposophischen Gesellschaft
in Nordrhein-Westfalen***

**am Samstag, den 25. November 2017
von 10.00 bis 18.00 Uhr**

im Institut für Waldorfpädagogik, Witten-Annem

Anthroposophische Gesellschaft in NRW

Oskar-Hoffmann-Straße 25, 44789 Bochum, Tel.: 0234-3336730,

Fax: 0234-3336745, Mail: Anthroposophie.nrw@t-online.de

JAHRESTAGUNG

der Anthroposophischen Gesellschaft NRW

Liebe Mitglieder des Arbeitszentrums,

die Jahresversammlung im letzten Jahr war durch das Thema „Flucht und Integration“ geprägt. Wir hatten dazu Barbara Schiller eingeladen, die mit ihrer Organisation „Start-International“ auf diesem Felde tätig geworden ist. Begegnung, Annäherung und Akzeptanz werden aktiv gelebt oder entwickeln sich in Prozessen der gegenseitigen Wahrnehmung. Doch dieses Streben wird aktuell von diversen Impulsen einer offen ausgelebten Gewaltbereitschaft geprägt.

Empfangen wir auf unterschiedlichen Kanälen die Nachrichten aus der Welt, sind wir in Gewalteindrücke gestellt, denen wir uns kaum entziehen können. Zudem die Frage, was von dem, was wir als objektive Berichterstattung angeboten bekommen, der Wahrheit entspricht oder was uns als Instrument nutzt, eigene Interessen zu positionieren. Eine erschöpfende Resignation kann sich Raum erobern, schaffen wir es nicht, dem Einfluss mit schöpferischer Kraft entgegenzutreten.

Auf der Jahresversammlung wollen wir mit Ihnen und weiteren Gästen in Begegnung, Gespräch und Bewegung kommen. Als Gäste haben wir Bernd Bessler, Polizist und Lehrender in Ausbildung und Prof. Dr. Wolfgang Schad eingeladen. Zudem erwarten wir Journalisten einer unabhängigen Plattform.

Wir würden uns freuen, Sie auf der Jahrestagung begrüßen zu dürfen. Fühlen Sie sich zudem gestärkt Menschen mitzubringen, für die das Thema ein Anliegen ist.

Für das Kollegium im Arbeitszentrum

Alexander Schaumann, Melanie Hoessel, Michael Jäger

JAHRESTAGUNG

der Anthroposophischen Gesellschaft NRW

Tagungsprogramm

„Ich sagte in den vorangegangenen Betrachtungen, dass es der Menschheit von unserer Zeit an notwendig wird, gewisse Wahrheiten über spirituelle Hintergründe der äußeren Welt kennenzulernen. Werden sich die Menschen nicht dazu herbeilassen, diese Wahrheiten, man möchte sagen, gutwillig entgegenzunehmen, so werden sie eben durch die Gewalt der fürchterlichen Ereignisse im Laufe der Zeiten gezwungen werden, aus diesen Ereignissen zu lernen.“

Samstag, den 25. November 2017

10.00 Uhr Begrüßung und Motive zum Tag (Melanie Hoessel)

Gewalt und Wahrheit

Berichte, Impulse, Anliegen unserer Gäste.

Vertiefung des Themas im Plenumsgespräch

11.30 Uhr Pause

12.00 Uhr *Imagination als aktive Weltbegegnung – Eurythmie*

Vortrag, toneurythmische Performance und gemeinsame Übungen mit Emmanuel Rechenberg über eine Bewegungsstudie zur Imagination. Klavierbegleitung: Tatjana Krimer

Ein Beitrag von Eventeurythmie e.V. für die Jahresversammlung der anthroposophischen Gesellschaft mit dem Thema Gewalt und Wahrheit

12.30 Uhr Gewalt und Wahrheit – Standpunkte

Austausch mit den Gästen

13.15 Uhr Mittagspause

14.30 Uhr Gewalt, Ehrlichkeit und die Wurzeln des Schöpferischen
Alexander Schaumann (Künstler, Menschenbetrachter und Dozent in Deutschland und China)

Vertiefung des Themas im Plenumsgespräch

16.00 Uhr Pause

16.30 Uhr Aus dem Leben der Anthroposophischen Gesellschaft NRW
Berichte, Vorhaben und Finanzgestaltungen

- *Im Gedenken an die Verstorbenen*
- *Bericht aus der Arbeit des Kollegiums (Kollegiums-Mitglieder)*
- *Bericht zu den finanziellen Entwicklungen und zum*
- *Haushalt 2016, Vorblick auf 2017 (V.Schlickum, M.Jaeger)*
- *Aussprache und Verabschiedung der Rechnungslegung 2016–*
Entlastung des Kollegiums für 2016 / Bestätigung des
Kollegiums 2018
- *Bericht zu den Konferenzen und Vorgängen der DLG (K. Saro)*
- *Vorblick auf die Festtage Anthroposophie 2018 in Bochum*

18.00 Uhr Ende

Organisatorisches

Tagungsort:

Institut für Waldorfpädagogik, Annener Berg 15, Witten–Annen

Wegbeschreibung:

Sie erreichen das Institut für Waldorfpädagogik mit öffentlichen Verkehrsmitteln, wenn Sie bis zur S-Bahnstation "Witten Annen Nord" fahren und von dort aus zu Fuß ca. 20 Minuten gehen

*oder mit dem Bus Linie 375 bis zur Haltestelle "Dortmunder Straße" fahren (von dort sind es ca. 10 Minuten zu Fuß) oder mit dem Bus Linie 373 bis zur Haltestelle "Waldorfschule" fahren (von dort sind es ca. 5 Minuten zu Fuß)***Anfahrt mit dem Auto:** A 44 Bochum Dortmund – Ausfahrt Witten–Annen, abbiegen in Richtung Stadtmitte (Dortmunder Str.), erste Ampel rechts in die Stockumer Str., dann erste Straße rechts abbiegen (Annener Berg), geradeaus bis zum Institut.

Kosten: Es werden keine Tagungsgebühren erhoben. Ein Begrüßungskaffee, zwei weitere Pausenverpflegungen und Mittagessen gegen Bezahlung vor Ort (Mittag 10 €, Kaffeepausen 10 €).

Anmeldung: Erbeten per Mail, Fax oder Telefon **bis zum 17. November** an das Arbeitszentrum (Adresse, Fax, Mail, siehe Titelseite!) mit Angaben des Namens, der Personenzahl und der Verpflegungsbestellung!